

Benutzerhinweise zur SITOP DC-USV Software V3 “Dienst”

für die SITOP DC-USV Module

6A mit serieller Schnittstelle	(6EP1931-2DC31)
6A mit USB Schnittstelle	(6EP1931-2DC42)
15A mit serieller Schnittstelle	(6EP1931-2EC31)
15A mit USB Schnittstelle	(6EP1931-2EC42)
40A mit USB Schnittstelle	(6EP1931-2FC42)
500S (15A / 2.5kWs capacitor)	(6EP1933-2EC41)
500S (15A / 5kWs capacitor)	(6EP1933-2EC51)
500P (15A / 5kWs capacitor)	(6EP1933-2NC01)
500P (15A / 10kWs capacitor)	(6EP1933-2NC11)

Inhalt

1.	Funktionalität des Dienstes	3
2.	Download der SITOP DC-USV Software	3
3.	Installationen	4
3.1.	Grundinstallation	4
3.2.	Manuelle Installation USB-Treiber.....	13
3.3.	Update der USB-Treiber.....	17
3.4.	Manuelle Registrierung des Dienstes.....	19
4.	Bedienung des Monitor-Programms.....	21
4.1.	Start des Monitor-Programms	21
4.2.	Konfiguration	22
7.1.	SITOP DC-USV Monitor für Dienst	28
7.2.	Protokollfenster	29
7.3.	LOG-File.....	30
7.4.	weitere Einstellungen	31
8.	SITOP Symbol in der Taskleiste	31
9.	Hilfe und Unterstützung.....	32

1. Funktionalität des Dienstes

Wenn beim Betriebssystem Windows kein Benutzer angemeldet ist, können auch keine Programme, wie zum Beispiel die SITOP DC-USV Software, ausgeführt werden.

Um aber auch in diesem Betriebsfall ein sicheres Herunterfahren des PC's zu ermöglichen, kann der SITOP DC-USV Dienst installiert werden. Dieser Dienst ist, nach vorheriger Konfiguration, in der Lage, den PC sicher herunterzufahren auch wenn kein Benutzer angemeldet ist.

Wichtig: Soll der Dienst bei einem angemeldetem Benutzer auch Programme oder Applikationen starten, ist es notwendig, das dazugehörige Monitorprogramm ebenfalls zu starten. Dies kann über eine Verknüpfung im Ordner Autostart oder einen Eintrag in der Registry (AutoRun) erfolgen.

2. Download der SITOP DC-USV Software

Download der Software von der SITOP Homepage www.siemens.de/sitop.

3. Installationen

3.1. Grundinstallation

Führen Sie die Datei "Setup_Sitop_3.x.2.x.exe" aus.



Wählen Sie Ihre Sprachversion aus.



Die Installation wird gestartet.



Bestätigen Sie das Lizenzabkommen.



Wählen Sie die benötigten Programmkomponenten aus.

Für die Installation als Dienst sind die Komponenten „Dienst“ und „Treiber“ (bei Verwendung einer USB-Verbindung) zwingend erforderlich.



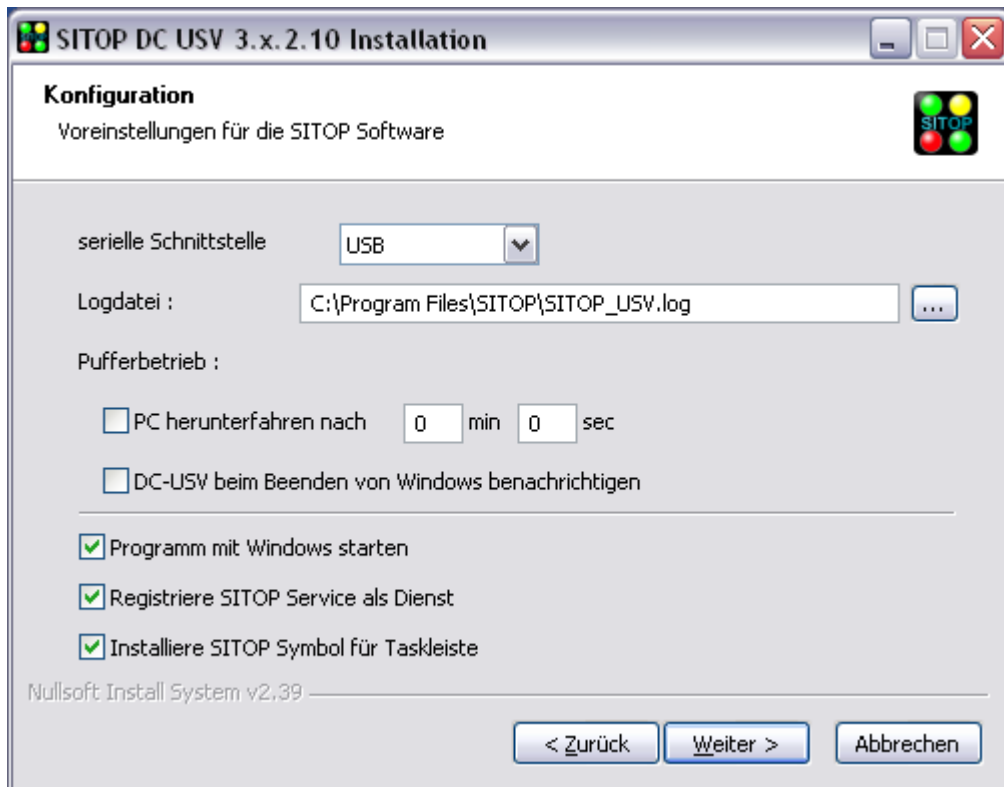
Die Treiber werden in das Windows-Verzeichnis kopiert. Wählen Sie „Installation fortsetzen“



Wählen Sie das Zielverzeichnis aus, in welchem die Programmpakete installiert werden sollen.



Wählen Sie aus, ob ein Eintrag im Startmenü-Ordner erstellt werden soll.



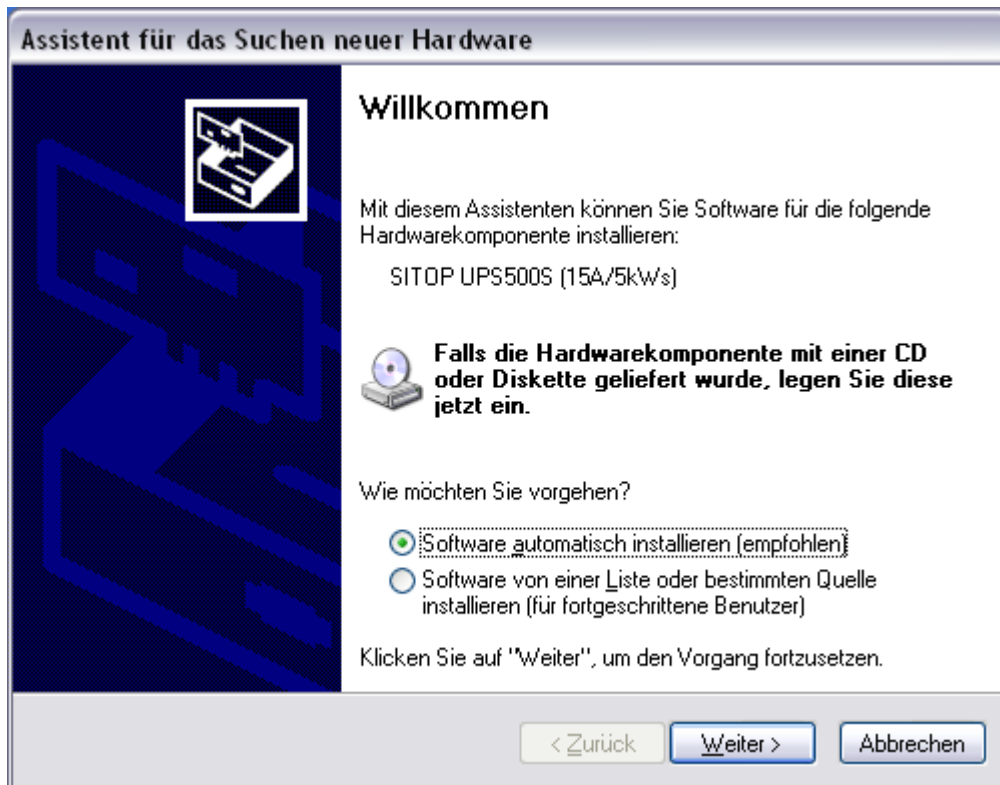
Hier können typische Einstellungen des SITOP-Dienstes voreingestellt werden:

- Kommunikationsschnittstelle
- Ablageort der Log-Datei (Hinweis: Hierfür sind Schreibrechte zwingend erforderlich)
- Aktionen des Dienstes beim Pufferbetrieb der USV (Netzausfall)
- Auswahl, ob das Monitor-Programm beim Start von Windows automatisch gestartet werden soll.
- Automatische Registrierung des Dienstes im Betriebssystem
- Installation des SITOP-Symbols in der Taskleiste.
Über dieses Symbol ist es möglich, den Zustand des Dienstes zu überwachen.



Schließen Sie jetzt die SITOP DC-USV an.

Bei einer Kommunikation über USB wird nun der Gerätetreiber installiert.



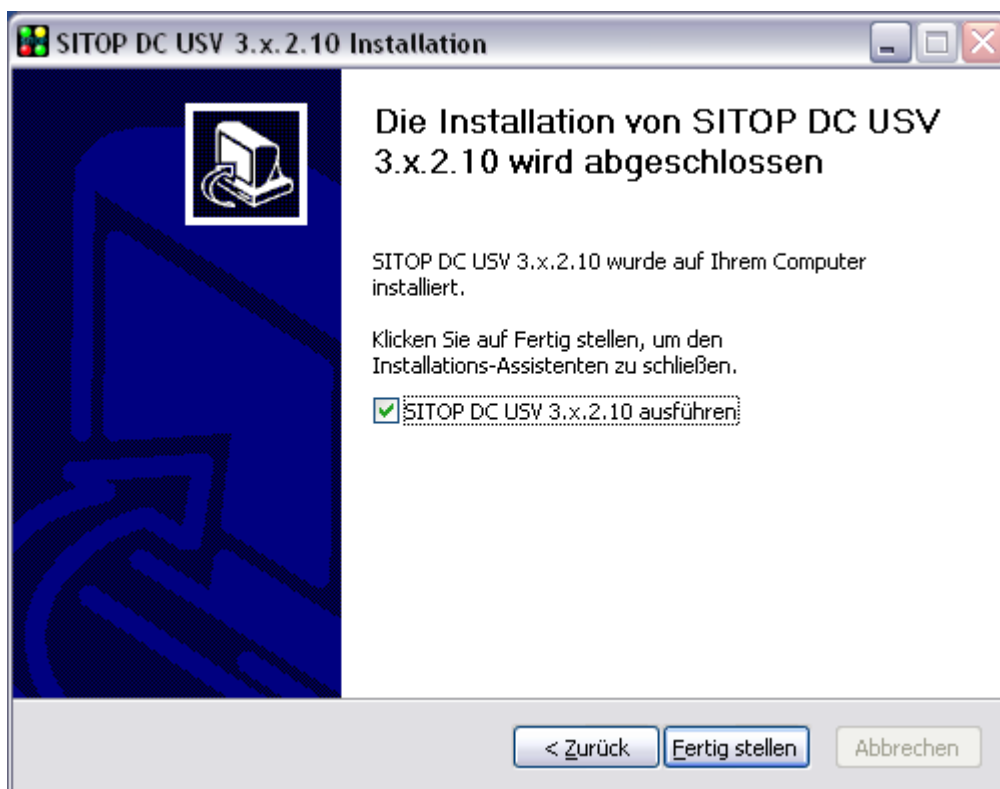
Wählen Sie den Eintrag "Software automatisch installieren" und wählen Sie „Weiter“.



Wählen Sie "Installation fortsetzen".



Der Treiber ist korrekt installiert.

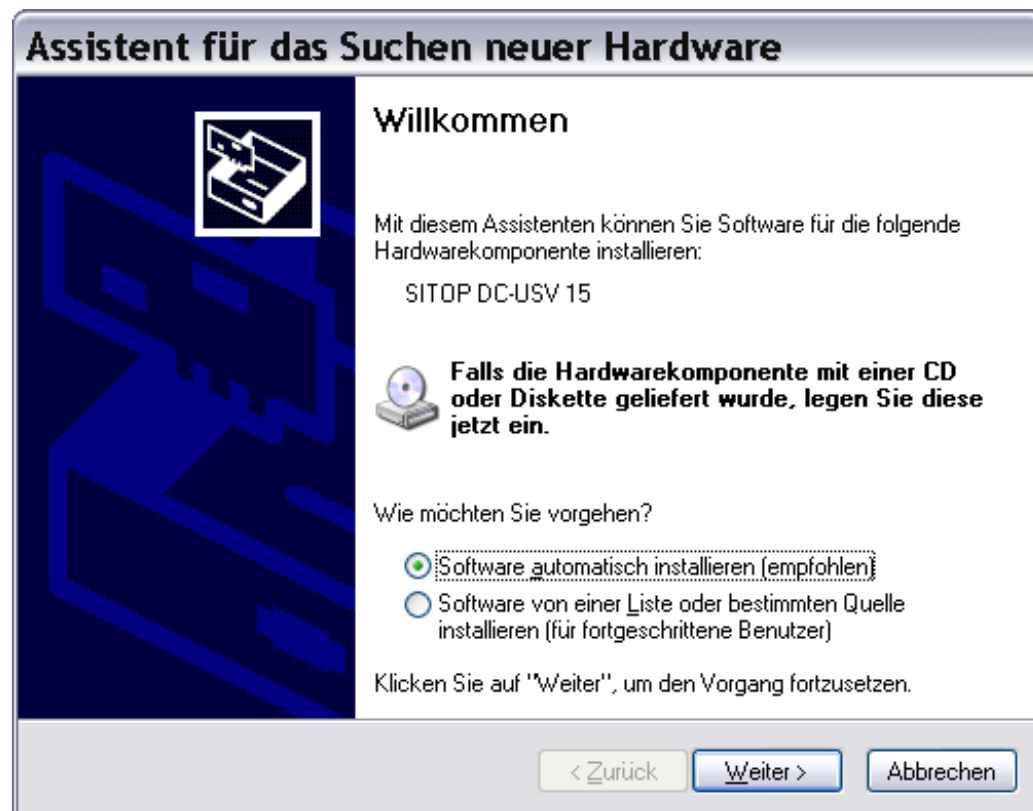


Abschluss der Installation.

3.2. Manuelle Installation USB-Treiber

Eine manuelle Installation der Treiber ist nur dann erforderlich, wenn der Gerätetreiber nicht automatisch installiert werden konnte.

Bevor Sie mit der Installation beginnen, vergewissern Sie sich bitte, dass die SITOP DC-USV Software (Freeware-Download unter www.siemens.de/sitop) korrekt installiert ist. Verbinden Sie nun das SITOP-DC-USV Modul mit einer freien USB-Schnittstelle. Das SITOP DC-USV Modul wird nun automatisch erkannt und es öffnet sich der Hardware-Assistent:



Wählen Sie „Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren“. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

Im nächsten Fenster wählen Sie die Quelle, von welcher der Treiber installiert werden soll. Standardmäßig ist dies: „C:\Programme\Sitop\DRIVER“

Sollten Sie die SITOP DC-USV Software an einem anderen Ort installiert haben, tragen Sie bitte diesen in die Suchzeile ein. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“

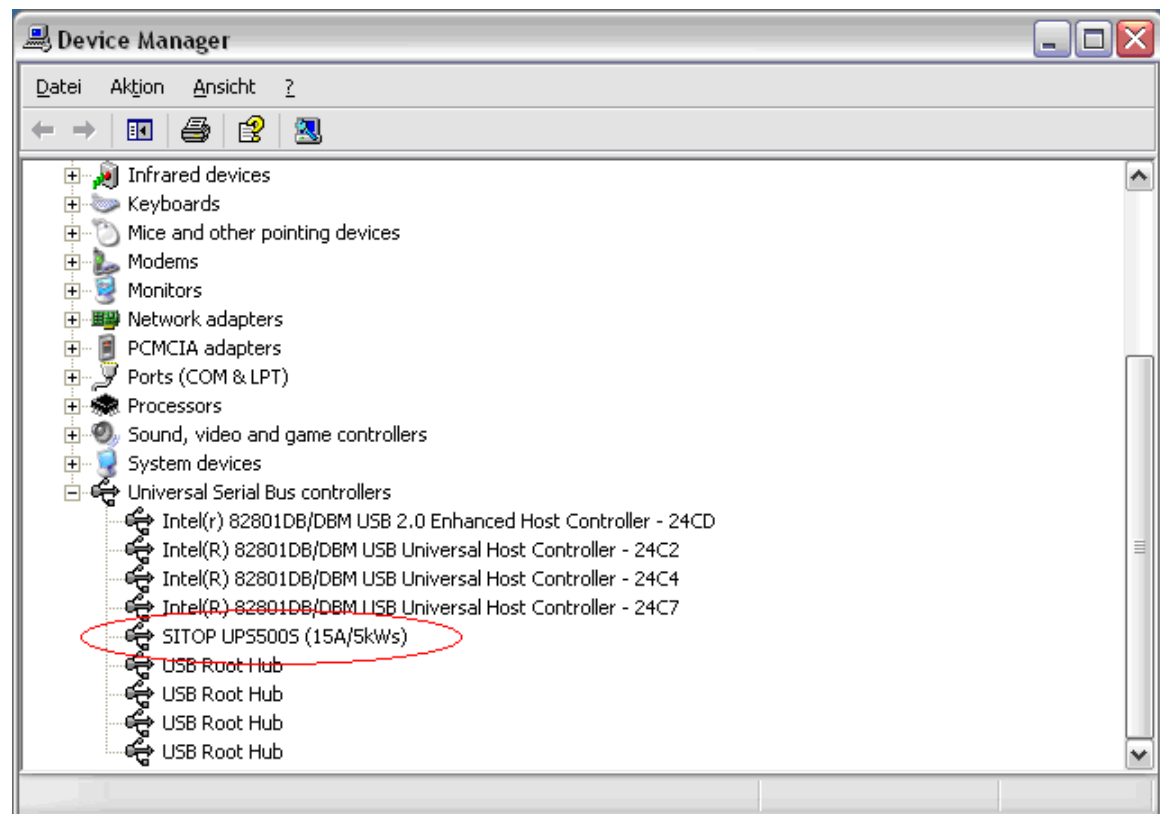
Die nun folgende Warnmeldung quittieren Sie bitte mit einem Klick auf „Installation fortsetzen“.



Im nächsten Fenster beenden Sie die Treiberinstallation mit einem Klick auf „Fertigstellen“.



Ob das SITOP-DC-USV Modul ordnungsgemäß erkannt wurde, kann im Gerätemanager kontrolliert werden:

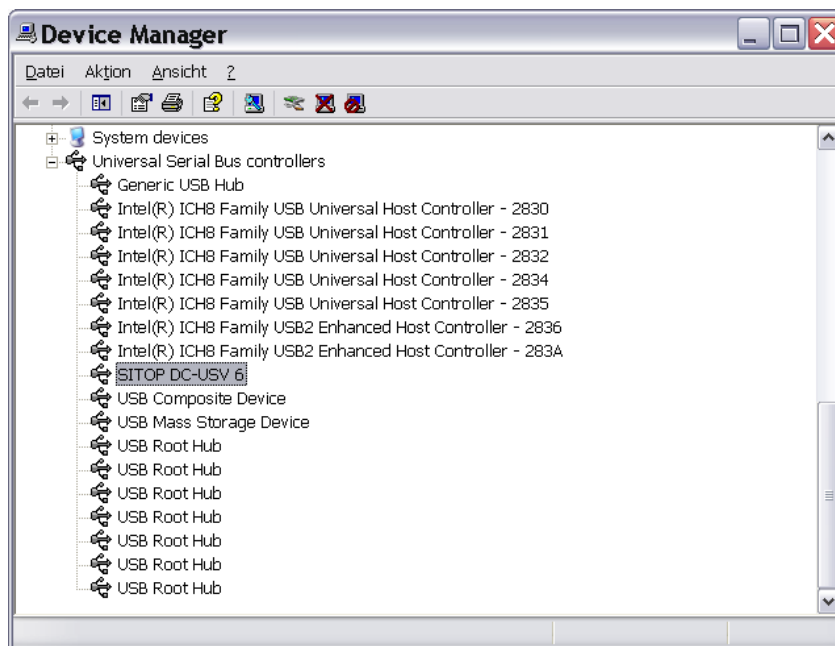


3.3. Update der USB-Treiber

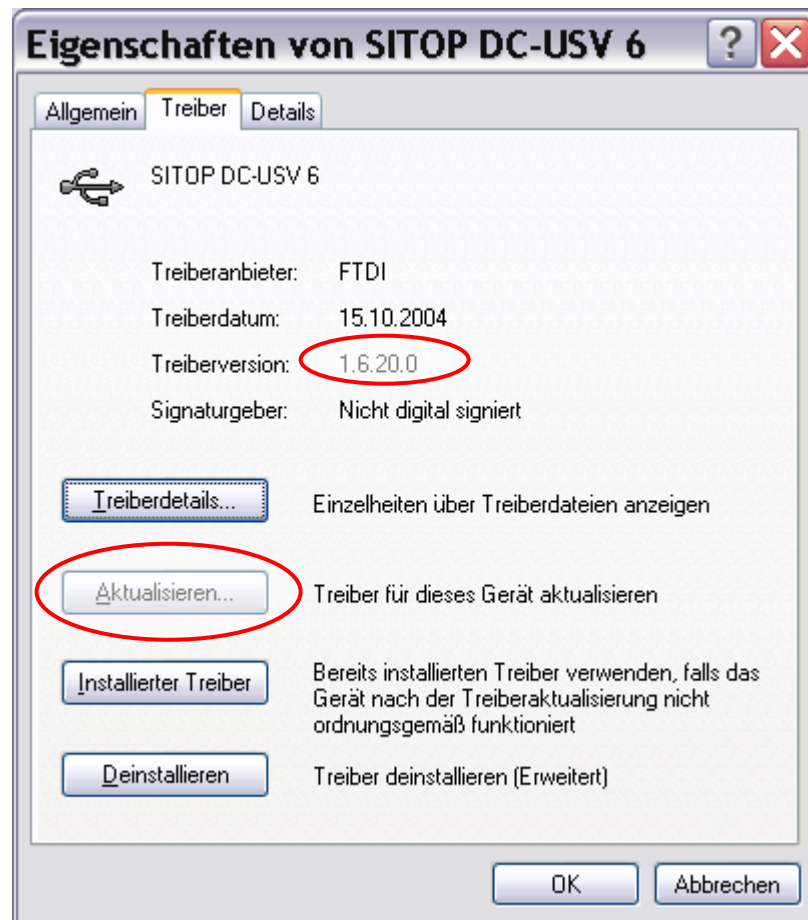
Für die korrekte Funktion der SITOP DC-USV Software ist es erforderlich, dass ein aktueller USB-Treiber installiert ist. Ab der Treiber-Version 2.4.16.0 ist dies gewährleistet.

Für den Fall, dass bereits ein älterer Treiber installiert ist, muss ein Update des USB-Treibers vorgenommen werden. Bevor Sie mit dem Treiberupdate beginnen, vergewissern Sie sich bitte, dass die SITOP DC-USV Software (Freeware-Download unter www.siemens.de/sitop) korrekt installiert ist.

Suchen Sie im Gerätemanager den Eintrag „SITOP xx“ in der Kategorie USB-Geräte. Markieren Sie den Eintrag und öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü „Eigenschaften“. Hier können Sie die Version des Treibers feststellen



Markieren Sie den Eintrag und öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü „Eigenschaften“. Hier können Sie die Version des Treibers feststellen:



Ist die angezeigte Version kleiner als 2.4.16.0, muss ein Update durchgeführt werden. Betätigen Sie dafür die Schaltfläche „Aktualisieren“

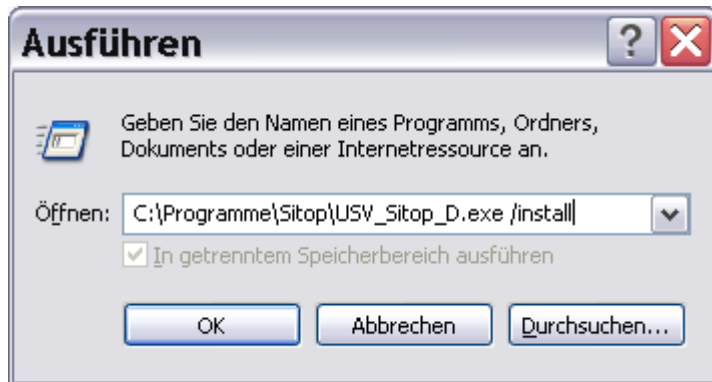
Verfahren Sie nun weiter, wie im Kapitel 3.2 Installation der USB-Treiber beschrieben.

3.4. Manuelle Registrierung des Dienstes

Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Funktion des Dienstes ist ein aktueller Treiber ab der Version 2.4.16.0 (siehe Kapitel 3.2)

Wenn der Dienst mit der Installation nicht schon automatisch registriert wurde, kann eine manuelle Registrierung erfolgen.

Mit der Betätigung der Windows-Schaltflächen „Start“ -> „Ausführen...“ öffnet sich nachfolgendes Fenster:



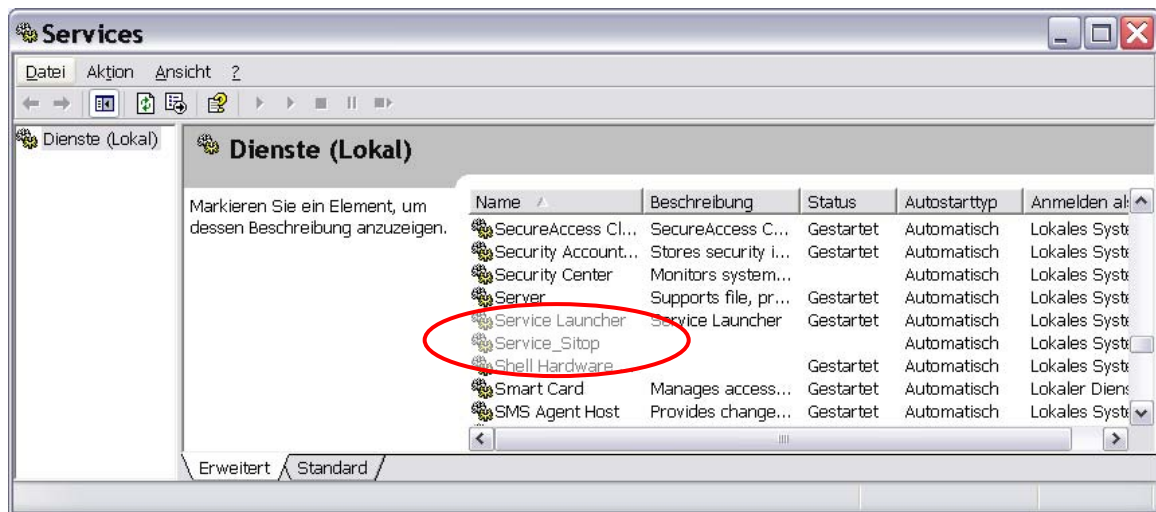
Hier muss als Ziel der Pfad ausgewählt werden, in dem sich die im Schritt „Grundinstallation“ entpackten Dateien befinden.

Die ordnungsgemäße Installation des Dienstes wird mit folgender Meldung bestätigt:



Soll bei einer automatisierten Installation diese Meldung nicht erscheinen, kann nach dem Eintrag „/install“ noch die Option „/silent“ angefügt werden.

Über „->Systemsteuerung, ->Verwaltung, ->Dienste“ kann die ordnungsgemäße Installation überprüft werden. Hier gibt es jetzt den Eintrag „Service_Sitop“

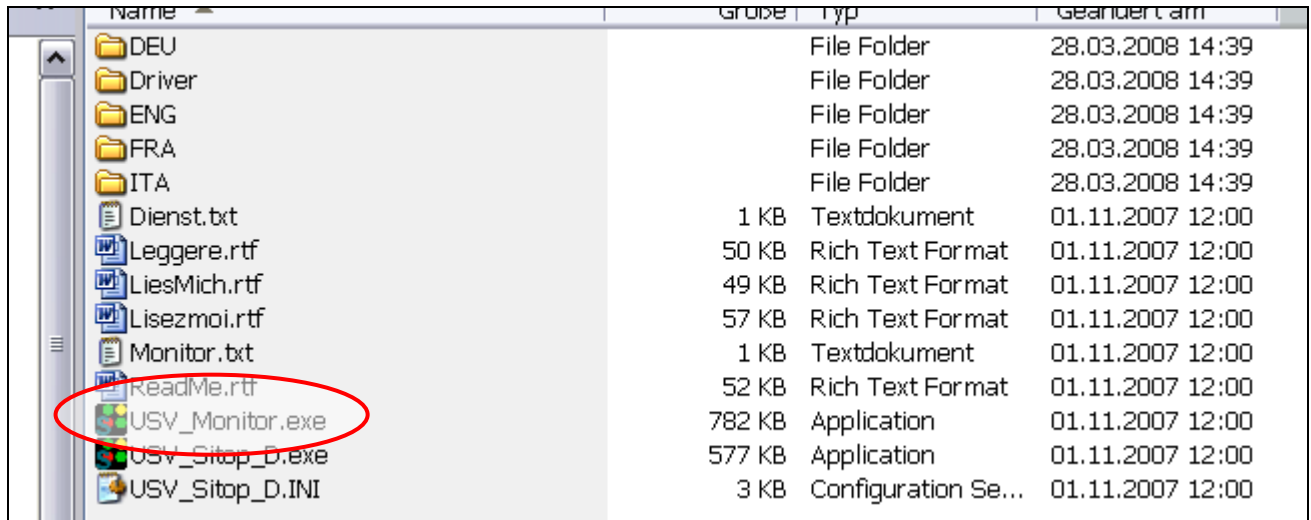


Der Dienst kann nun durch einen Neustart des PC's automatisch gestartet werden. Alternativ ist ein erster manueller Start auch über die rechte Maustaste „Starten“ möglich.

Eine spätere Deinstallation des Dienstes erfolgt analog zu Installation mit dem Parameter „/uninstall“.

4. Bedienung des Monitor-Programms

4.1. Start des Monitor-Programms

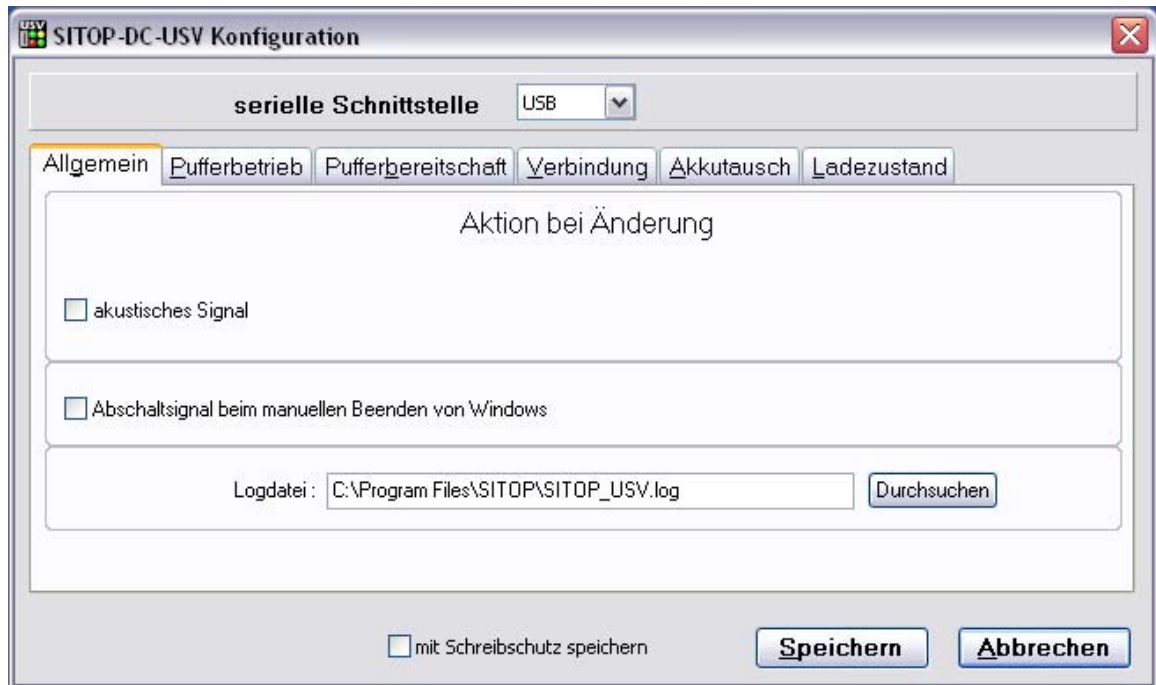


Name	Größe	Typ	Geändert am
DEU		File Folder	28.03.2008 14:39
Driver		File Folder	28.03.2008 14:39
ENG		File Folder	28.03.2008 14:39
FRA		File Folder	28.03.2008 14:39
ITA		File Folder	28.03.2008 14:39
Dienst.txt	1 KB	Textdokument	01.11.2007 12:00
Leggere.rtf	50 KB	Rich Text Format	01.11.2007 12:00
LiesMich.rtf	49 KB	Rich Text Format	01.11.2007 12:00
Lisezmoi.rtf	57 KB	Rich Text Format	01.11.2007 12:00
Monitor.txt	1 KB	Textdokument	01.11.2007 12:00
ReadMe.rtf	52 KB	Rich Text Format	01.11.2007 12:00
USV_Monitor.exe	782 KB	Application	01.11.2007 12:00
USV_Sitop_D.exe	577 KB	Application	01.11.2007 12:00
USV_Sitop_D.INI	3 KB	Configuration Se...	01.11.2007 12:00

Mit einem Doppel-Klick auf „USV_Monitor.exe“ öffnet sich das Monitorprogramm.

4.2. Konfiguration

Nach dem Programmstart öffnet sich das Monitorfenster. Zum Konfigurationsfenster gelangt man durch Betätigung der Schaltfläche „Konfiguration“.



- Auswahl der Kommunikations-Schnittstelle (COM oder USB)
- Auswahl ob bei Ereignissen ein akustisches Signal ausgegeben werden soll
- Auswahl ob beim manuellen Herunterfahren von Windows ein Abschaltsignal gesendet werden soll (speichernde Abschaltung des SITOP DC-USV Moduls; nur verfügbar bei Kommunikation über USB folgender Geräte: 6EP1931-2DC42; 2EC42, -2FC42; und 6EP1933-2EC41; -2EC51; -2NC01; -2NC11). Die USV schaltet nach dem Herunterfahren des PC's die 24Vdc Versorgungsspannung speichernd ab.

Wichtiger Hinweis!

Wenn der PC über die Funktion „Neu starten“ neu gestartet werden soll, darf diese Funktion nicht aktiviert sein!

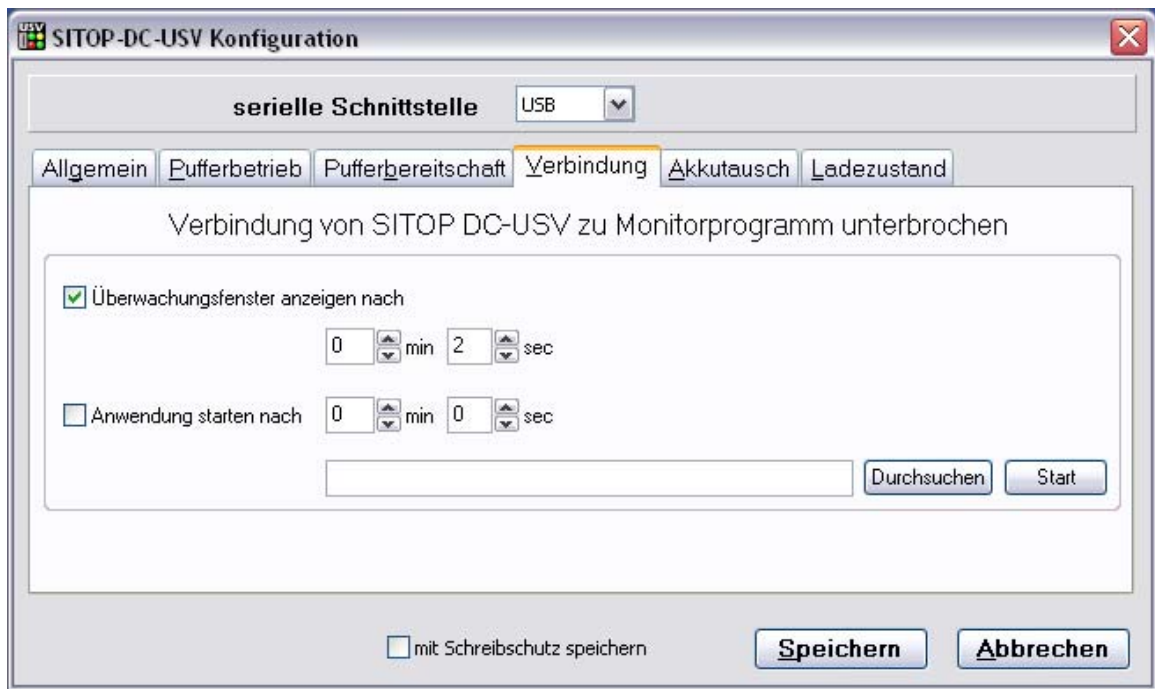
- Auswahl des Ablageortes der Logdatei (Schreibrechte erforderlich!)
- Auswahl ob die Konfiguration mit Schreibschutz gespeichert werden soll



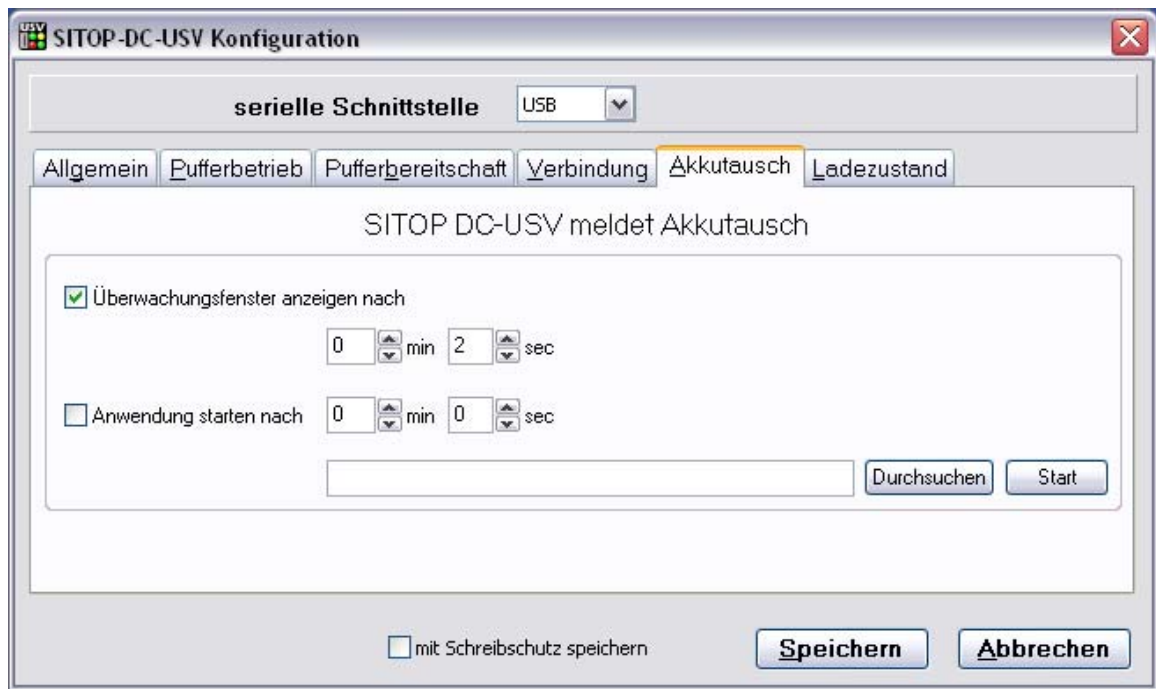
- Auswahl ob bei Pufferbetrieb das Monitorfenster (evtl. nach einer einstellbaren Zeit) angezeigt werden soll
- Auswahl, ob und nach welcher Zeit bei Pufferbetrieb eine Applikation (zum Beispiel: *.exe, *.bat, *.vbs oder *.js) gestartet werden soll
- Auswahl, ob und nach welcher Zeit der PC bei Pufferbetrieb heruntergefahren werden soll (Hinweis: Kehrt während der eingestellten Zeit die Netzspannung wieder, wird NICHT heruntergefahren)
- Auswahl, ob die DC-USV beim Herunterfahren von Windows benachrichtigt werden soll (Remote Off)



- Auswahl ob bei fehlender Pufferbereitschaft das Monitorfenster (evtl. nach einer einstellbaren Zeit) angezeigt werden soll
- Auswahl ob und nach welcher Zeit bei ALARM (fehlende Pufferbereitschaft) eine Applikation (zum Beispiel: *.exe, *.bat, *.vbs oder *.js) gestartet werden soll



- Auswahl ob bei unterbrochener serieller Verbindung das Monitorfenster (evtl. nach einer einstellbaren Zeit) angezeigt werden soll
- Auswahl ob und nach welcher Zeit bei unterbrochener Datenkommunikation eine Applikation (zum Beispiel: *.exe, *.bat, *.vbs oder *.js) gestartet werden soll



- Auswahl ob bei erforderlichem Akkutausch das Monitorfenster (evtl. nach einer einstellbaren Zeit) angezeigt werden soll
- Auswahl ob und nach welcher Zeit bei empfohlenem „Akkutausch wegen Alterung“ eine Applikation (zum Beispiel: *.exe, *.bat, *.vbs oder *.js) gestartet werden soll

SITOP-DC-USV Konfiguration

serielle Schnittstelle: USB

Algemein | Pufferbetrieb | Pufferbereitschaft | Verbindung | Akkutauch | **Ladezustand**

Voralarm: Ladezustand bei 85%

☐ Anwendung starten nach 0 min 0 sec

☐ Anwendung starten nach 0 min 0 sec

☒ Überwachungsfenster anzeigen nach
0 min 2 sec

☐ mit Schreibschutz speichern

5. Auswahl ob und nach welcher Zeit beim Erreichen der Ladezustandes >85% (Akku voll geladen) eine Applikation (zum Beispiel: *.exe, *.bat, *.vbs oder *.js) gestartet werden soll.
6. Auswahl ob und nach welcher Zeit beim Unterschreiten der Ladezustands >85% (Akku nicht voll geladen) eine Applikation (zum Beispiel: *.exe, *.bat, *.vbs oder *.js) gestartet werden soll.
7. Auswahl ob bei Ladezustandsänderung das Monitorfenster (evtl. nach einer einstellbaren Zeit) angezeigt werden soll

7.1. SITOP DC-USV Monitor für Dienst



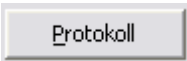
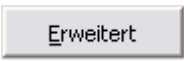
Anzeige der Versionsnummer

Anzeige des angeschlossenen SITOP DC-USV Moduls

Anzeige der Betriebszustände analog den LED's auf dem SITOP DC-USV Modul

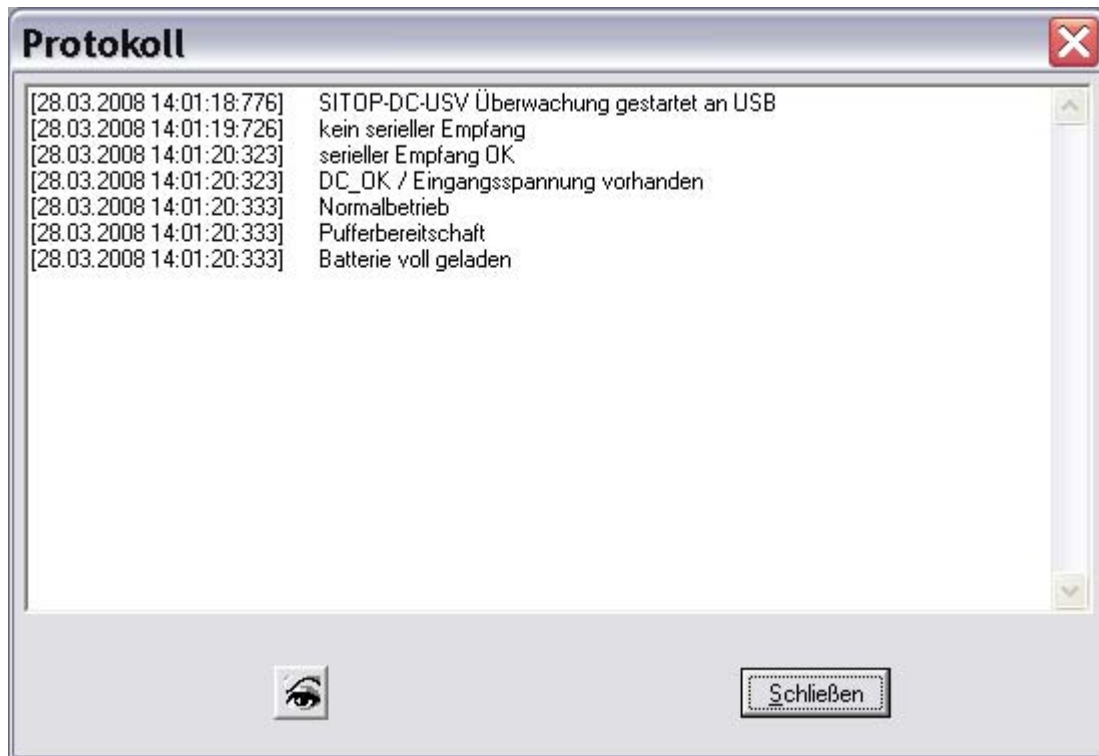
- DC o.k.
- Alarm
- Normalbetrieb / Pufferbetrieb
- Akku Ladezustand

Schaltflächen:

	öffnet das Konfigurationsmenü
	öffnet das Protokollfenster
	öffnet das Zusatzfenster mit den empfangenen Datenworten
	minimiert das Monitorfenster in den Systemtray und kann dort mit der rechten Maustaste wieder angezeigt werden

7.2. Protokollfenster

Das Protokollfenster öffnet sich nach Betätigung des Buttons „Protokoll“



Ansicht der Protokolldatei; hierin werden alle Ereignisse mit Zeitstempel protokolliert

Schaltfläche:

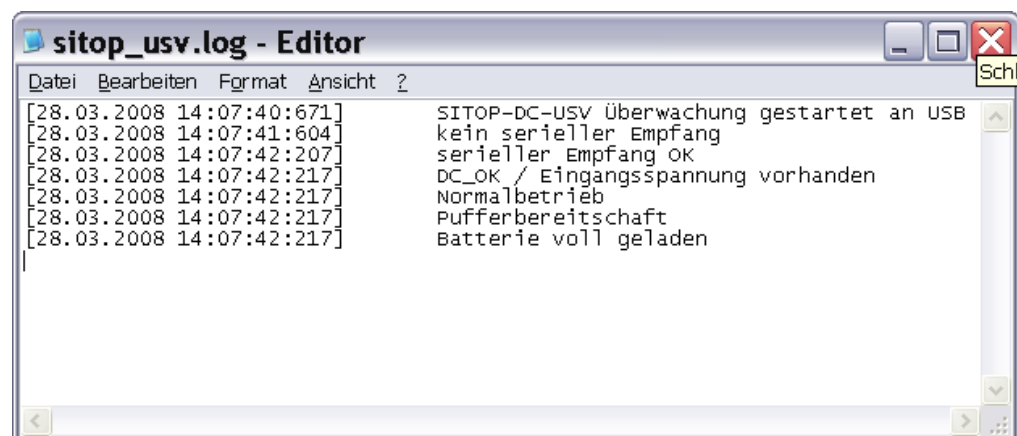


öffnet das LOG-File mit dem Windows-Editor

7.3. LOG-File

DEU	File Folder	25.04.2008 11:06
Driver	File Folder	25.04.2008 11:06
ENG	File Folder	25.04.2008 11:06
FRA	File Folder	25.04.2008 11:06
ITA	File Folder	25.04.2008 11:06
USV_Monitor.exe	788 KB Application	25.04.2008 11:10
USV_Sitop_D.exe	560 KB Application	22.04.2008 15:56
USV_Sitop_D.INI	5 KB Configuration Se...	22.04.2008 16:22
Leggere.rtf	50 KB Rich Text Format	01.11.2007 13:00
LiesMich.rtf	49 KB Rich Text Format	01.11.2007 13:00
Lisezmoi.rtf	57 KB Rich Text Format	01.11.2007 13:00
ReadMe.rtf	52 KB Rich Text Format	01.11.2007 13:00
Dienst.txt	1 KB Textdokument	25.04.2008 12:31
Monitor.txt	1 KB Textdokument	22.04.2008 16:20
USV_Sitop_D.log	1 KB Textdokument	25.04.2008 12:31

Im Log-File werden alle Ereignisse protokolliert und stehen für spätere Auswertungen zur Verfügung.



7.4. weitere Einstellungen

In der Datei „SITOP_DC_USV.INI“ können weitere individuelle Programmeinstellungen vorgenommen werden.

DEU	File Folder	25.04.2008 11:06
Driver	File Folder	25.04.2008 11:06
ENG	File Folder	25.04.2008 11:06
FRA	File Folder	25.04.2008 11:06
ITA	File Folder	25.04.2008 11:06
USV_Monitor.exe	788 KB Application	25.04.2008 11:10
USV_Sitop_D.exe	560 KB Application	22.04.2008 15:56
USV_Sitop_D.INI	5 KB Configuration Se...	22.04.2008 16:22
Leggere.rtf	50 KB Rich Text Format	01.11.2007 13:00
Liesmich.rtf	49 KB Rich Text Format	01.11.2007 13:00
Lisezmoi.rtf	57 KB Rich Text Format	01.11.2007 13:00
ReadMe.rtf	52 KB Rich Text Format	01.11.2007 13:00
Dienst.txt	1 KB Textdokument	25.04.2008 12:31
Monitor.txt	1 KB Textdokument	22.04.2008 16:20
USV_Sitop_D.log	1 KB Textdokument	25.04.2008 12:31

8. SITOP Symbol in der Taskleiste

Wenn der SITOP-Monitor nicht gestartet ist, hat der Anwender keine Möglichkeit die ordnungsgemäße Funktion des SITOP-Dienstes zu erkennen. Deshalb besteht die Möglichkeit, mit dem SITOP-Symbol den Zustand des Dienstes zu überprüfen:



Bei Bewegung des Mauszeigers über das Symbol wird der aktuelle Zustand des Dienstes angezeigt:



9. Hilfe und Unterstützung

Weitere Informationen stehen in der Datei „Liesmich.rtf“ zur Verfügung.

DEU	File Folder	25.04.2008 11:06
Driver	File Folder	25.04.2008 11:06
ENG	File Folder	25.04.2008 11:06
FRA	File Folder	25.04.2008 11:06
ITA	File Folder	25.04.2008 11:06
USV_Monitor.exe	788 KB Application	25.04.2008 11:10
USV_Sitop_D.exe	560 KB Application	22.04.2008 15:56
USV_Sitop_D.INI	5 KB Configuration Se...	22.04.2008 16:22
Leggere.rtf	50 KB Rich Text Format	01.11.2007 13:00
LiesMich.rtf	49 KB Rich Text Format	01.11.2007 13:00
Lisezmoi.rtf	57 KB Rich Text Format	01.11.2007 13:00
ReadMe.rtf	52 KB Rich Text Format	01.11.2007 13:00
Dienst.txt	1 KB Textdokument	25.04.2008 12:31
Monitor.txt	1 KB Textdokument	22.04.2008 16:20
USV_Sitop_D.log	1 KB Textdokument	25.04.2008 12:31

Hinweis: Die in diesen Benutzerhinweisen enthaltenen Informationen sind lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Änderungen und Irrtümer sind jederzeit vorbehalten.

© Siemens AG, 2009
Industry Sector,
Industry Automation
SC PP
Postfach 48 48
DE-90026 Nürnberg